

Kontakt

Vorstand

1. Vors.: Dr. Kai Nonnenmacher (Romanist)
 2. Vors.: Michaela Pöhlau (Stadtführerin)
- Kassier: Dr. Benno Berschin (Romanist)

Beirat

Jann Brauner (Rechtsanwalt)
Christine Catala-Keller (Französischlektorin)
Thomas Riegg (Volkshochschule Bamberg)
Michael Schmidt (Dientzenhofer Gymnasium)

Schriftführerin

Amelie Wegrath (Lehramtsstudentin)

Mailkontakt

vorstand@dfg-bamberg.de

Internetseite

dfg-bamberg.de

Social Media

twitter.com/DFGBamberg
facebook.com/DFGBamberg

Mitglied werden!

[dfg-bamberg.de/ueber-uns/
mitgliedschaft](http://dfg-bamberg.de/ueber-uns/mitgliedschaft)

Bitte unterstützen Sie als Mitglied oder Fördermitglied die Anliegen und Aktivitäten des Vereins! Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt.

Unter dem angegebenen Link können Sie einen **Antrag auf Mitgliedschaft** ausfüllen und ausdrucken. Oder Sie fordern per Mail oder Postkarte einen solchen an (bei Frau Michaela Pöhlau, Guntherstraße 20, 96049 Bamberg).

§ 2 „Zweck des Vereins
ist die Förderung der deutsch-
französischen Verständigung
durch Pflege der Beziehungen mit
und Kenntnis von Frankreich.“

dfg-bamberg.de/satzung



Abb.: Empfang der Delegation der französischen Partnerstadt Rodez in der Konzerthalle Bamberg am 4. Mai 2019 zum Weltkulturerbelauf

dfg BAMBERG

dfg BAMBERG

**Deutsch-Französische
Gesellschaft Bamberg e.V.**



***Frankreich
in Bamberg!***



dfg-bamberg.de

Frankreich in Bamberg!

Das knusprige Bamberger Hörnla ist unsere fränkische Antwort auf das französische Croissant. Und die Deutsch-Französische Gesellschaft vereint alle, denen Frankreich am Herzen liegt:

Wer sich für die Sprache, Land und Kultur interessiert oder sich für die deutsch-französische Freundschaft engagieren will, ist hier richtig: Eltern und Schüler, Frankophile, Rodez-Liebhaber, Französinnen und Franzosen usf.

1976 als Deutsch-Französischer Club gegründet, kann der Verein auf über 40 Jahre des Engagements in Bamberg zurückblicken, nicht zuletzt als Partner der Stadt bei der Pflege der Städtepartnerschaft mit Rodez.

2020 als Gesellschaft wieder neu belebt, kam gleich wieder eine Zeit der Pandemie dazwischen, aber nun sind wir wieder auf Suche nach weiteren **neuen Mitgliedern**, die mit uns gemeinsam Veranstaltungen zu „Frankreich in Bamberg“ unterstützen wollen. Institutionen können eine Fördermitgliedschaft eingehen.

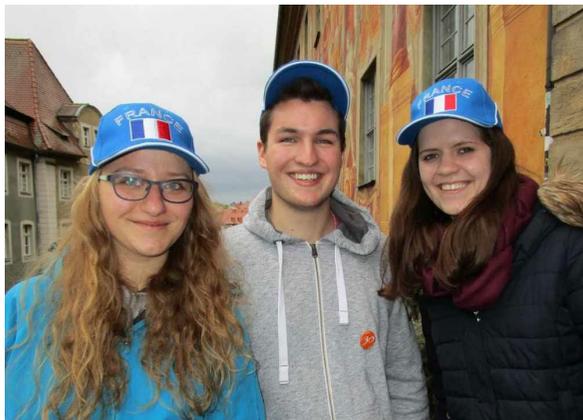


Abb.: Europatag, Stand des Instituts für Romanistik mit Studierenden am Alten Rathaus (Bild: Kai Nonnenmacher)

Vive l'amitié franco-allemande !

Aktivitäten des Vereins

Der Verein will Ansprechpartner sein für Bamberger Bürgerinnen und Bürger, die sich für Frankreich interessieren, außerdem auch für Französinnen und Franzosen, die die Stadt besuchen oder hier leben. Wir suchen auch im Bereich der Schulen den Austausch mit Französischlehrer/innen und kooperieren mit anderen Vereinen in der Region.

Das **Programm** des Vereins wird vom Beirat organisiert, drei Personen bilden hier den Vorstand, vgl. unten: Kontakt.

Vorgesehen sind **Veranstaltungen** für die Jugend, ein Stammtisch, Konzerte, Filmabende, Vorträge zu den deutsch-französischen Beziehungen, zur französischen Geschichte und Wirtschaft, aber auch gesellige Feste und andere Aktivitäten.

Auch wenn Sie vorerst noch nicht Mitglied der Deutsch-Französischen Gesellschaft werden wollen, können Sie eigene **Veranstaltungen ankündigen** und auf unserer Homepage **Neuigkeiten per E-Mail** abonnieren.

dfg-bamberg.de

Forum

Suchen Sie Austausch zu Frankreich in Bamberg? Am schwarzen Brett online kann jede/r frankreichbezogenen Fragen stellen, Kontakt suchen, Veranstaltungen ankündigen, diskutieren usw. Auch in französischer Sprache:

dfg-bamberg.de/forum

Städtepartnerschaft mit Rodez

Mehrere Generationen aus Bamberg waren inzwischen schon über den Schüleraustausch in Rodez, im Aveyron am Südwestrand des Zentralmassivs. Sie besichtigten die Kathedrale der Bischofsstadt, kosteten vom berühmten Aligot und lernten die Gastgeber dort persönlich kennen.

Am französischen Nationalfeiertag 14. Juli 2020 wäre eigentlich die Delegation unserer Partnerstadt in Bamberg gewesen. Auch dies musste in Zeiten der Epidemie leider verschoben werden. Zahlreiche Akteure der Stadt sollten zum Feiern nach Rodez reisen: Brauer, Gärtner, Bäcker, Vertreter der Musikschule, Mitglieder der Universität Bamberg, Bürgerinnen und Bürger, Radfahrer und weitere Frankophile hatten sich angemeldet. Anlass wäre das 50. Jubiläum der Städtepartnerschaft seit 1. Mai 1970 gewesen. In den 1960er Jahren durch Ansiedlung eines Bosch-Werkes in Rodez wurden die Kontakte mit Bamberg intensiviert.

In diesem besonderen Jahr konnte am 14. Juli 2020 der Verein als Deutsch-Französische Gesellschaft Bamberg e.V. wiederbelebt werden.



Abb.: Oberbürgermeister Dr. Theodor Mathieu hält die Partnerschaftsurkunde freudestrahlend in die Höhe. (Bild: Stadt Bamberg / Stadtarchiv)